

Ganztagskonzept

(Stand Mai 2025)



Inhaltsverzeichnis

- 1. Leitspruch „Ich kann was, wir schaffen das!“**
- 2. Allgemeine organisatorische Informationen**
- 3. Ganzttag an der Gesamtschule Rhede**
 - AIMS
 - Ergänzungsstundenkonzept
 - Selbstgesteuertes Lernen (Segel)
 - GESA-Sozial: Lernen durch Engagement
 - Lernbüro
 - Bibliothek
 - Kooperationen
 - GESA-70-Treff, Übermittagsbetreuung
 - Wettbewerbe, Veranstaltungen, Bunter Abend
- 4. Mensakonzept**

1. Leitspruch „Ich kann was, wir schaffen das!“

Unser Leitspruch lautet: Ich kann was, wir schaffen das! Das heißt, unsere Gesamtschule ist eine inklusive Schule für alle! Unser Ziel ist es, jeder Schülerin und jedem Schüler mit ihren ganz individuellen Stärken gerecht zu werden. Schwächen werden nicht als Makel, sondern als Chance zur Verbesserung begriffen.

2. Allgemeine organisatorische Informationen

Die GESA ist eine Schule im gebundenen Ganztage. An drei Tagen in der Woche findet Nachmittagsunterricht statt, dienstags und freitags endet der Unterricht um 13.15 Uhr.

Das 70-minütige Mittagsband wird durch die Einbindung einer breiten AG-Palette (AIMS) und Fördereinheiten sowie sozialen Lernelementen und Freizeitangeboten aktiv genutzt.

3. Ganztage an der Gesamtschule Rhede

AIMS

Die Teilnahme an den frei wählbaren AIMS (Aktivitäten in der Mittagspause) bzw. an zugewiesenen Fördereinheiten (z.B. Lernbüro) ist für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Durch die Einbeziehung von Eltern, Vereinen, externen Anbietern (Musikschule etc.) wird die Vernetzung mit und die Öffnung von Schule in den Sozialraum Rhede gefördert.

Die AIMS werden zurzeit pro Schuljahr von den Schülerinnen und Schülern aus den Jahrgängen 5-8 aus einem breiten Angebot gewählt. Die Jahrgänge 5-7 wählen dabei verpflichtend. SchülerInnen mit LRS-Förderung müssen keine AIM belegen. Ab dem Schuljahr 2025/2026 findet die Wahl halbjährlich statt.

Auszüge aus dem AIM Angebot: Roboter, Leinen los...!, Basteln, Akrobatik/Tanz, Schach, Fußball, Handball, Brettspiele, Schulband, Schulradio, Zombieball, NW, Projekt, (...). Es werden circa 30 verschiedene AIMS zu Beginn eines Halbjahres zur

Wahl gestellt, die Schülerinnen und Schüler dürfen in ihrer Wahl drei Wünsche angeben.

Ergänzungsstundenkonzept: Fachgebundene SeGeL- bzw. Förderstunden

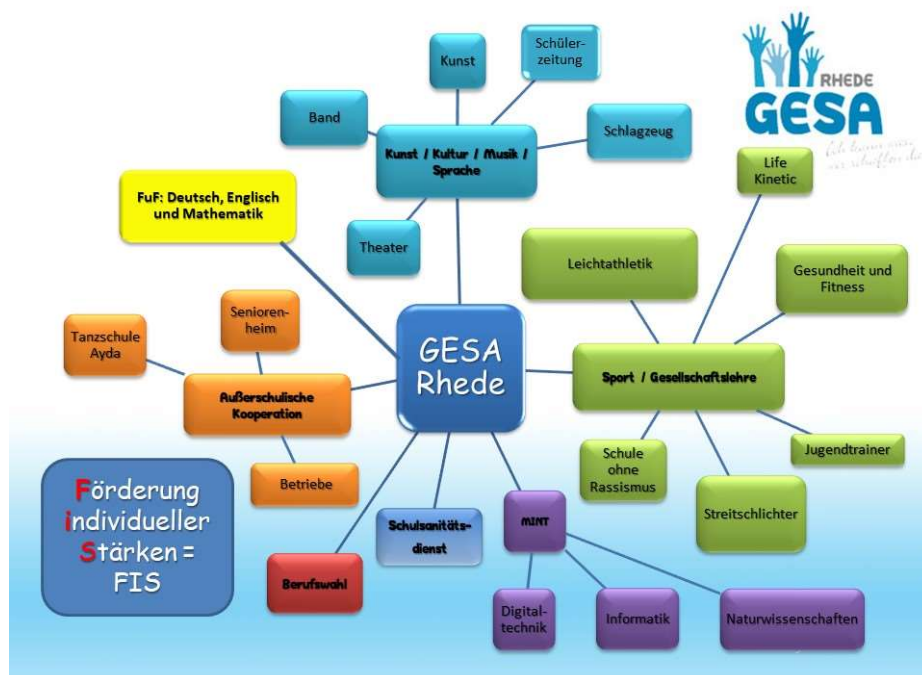
Ab Klasse 5 erhalten alle Schülerinnen und Schüler innerhalb ihres Mathematik-, Deutsch- bzw. Englisch-Unterrichts eine zusätzliche Förder-/Segelstunde, welche von der jeweiligen Fachlehrkraft erteilt wird.

Individuelle Förderung:

Ab der 8. Klasse stehen 2-3 Wochenstunden zur individuellen Förderung zur Verfügung.

Diese sollen an der GESA folgendermaßen genutzt werden:

- ab Klasse 8: Schülerinnen und Schüler, die Niederländisch belegen, sind von der Teilnahme an den AIMS befreit
- ab Klasse 9: alle Schülerinnen und Schüler belegen entweder eine **FIS-AG** oder einen Förderkurs in Englisch oder Mathematik
- ab Klasse 9: Schülerinnen und Schüler, die Niederländisch belegen, sind von der Teilnahme an einer FIS-AG befreit
-



Selbstgesteuertes Lernen (SeGeL)

Grundidee

Selbstgesteuertes Lernen bildet einen Kern des Lernens an der Gesamtschule. Diese Form des Lernens berücksichtigt dabei ebenso Erkenntnisse der Lerntheorie über die Nachhaltigkeit von Lernprozessen sowie die gesetzliche Vorgabe der Individuellen Förderung.

„Selbstgesteuert“ bedeutet in diesem Zusammenhang, dass Schüler und Schülerinnen je nach Lernfortschritt, individuellem Lerntempo, eigenem Interesse gezielt an ihren Stärken und Schwächen arbeiten.

Die „SeGeL-Stunden“ knüpfen an Erfahrungen in der Grundschule an, die in Form von Freiarbeit oder Wochenplanarbeit in der Regel ritualisiert sind und bisher häufig an den weiterführenden Schulen mit ihrem differenzierten Fächerkanon verloren gingen.

Arbeitsweise

Im SeGeL-Unterricht wählen Schüler und Schülerinnen anhand zur Verfügung gestellter Materialien bzw. Aufgabenstellungen Arbeitsschwerpunkte selber aus, bearbeiten diese selbständig in Einzelarbeit oder in Partner- und Kleingruppenarbeit und bestimmen dabei ihr Lerntempo selbstständig.

Lerninhalte

Die Lerninhalte in der SeGeL-Stunde orientieren sich an den im Unterricht zu bearbeitenden Kompetenzen. Nach Möglichkeit sollen Aufgaben auf verschiedenen Kompetenzniveaus angeboten werden oder Schüler und Schülerinnen erhalten ein kleineres Arbeitspensum. So wird sichergestellt, dass auch weniger leistungsstarke Schüler und Schülerinnen einen klar strukturierten Rahmen zur Unterstützung haben und die Starken nicht unterfordert sind. Selbstgesteuertes Lernen vertieft die Arbeit in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie auch in Nebenfächern. Dessen ungeachtet kann diese Lernform später auch in fächerübergreifenden Projekten zur Anwendung kommen.

Kontrolle und Unterstützung

Die Selbststeuerung kann durch die Selbstkontrolle anhand von Lösungsbögen ebenso ergänzt werden, wie durch die Besprechung der Ergebnisse in der

Gesamtgruppe und die abschließende Selbstreflexion. Selbstverständlich setzt diese Lernform voraus, dass Lehrer und Lehrerinnen als Lernberater in allen Phasen zur Verfügung stehen.

GESA-Sozial: Lernen durch Engagement (LdE)

Bislang haben wir am Schulzentrum zwei „Traditionsprojekte“: Helping Hands (Jahrgänge 8-9) und Adventsbasar (alle Jahrgänge).

Diese beiden Projekte gelten als saisonale Projekte, deren Ursprung in dem Bedürfnis lag, etwas Gutes zu tun. Zu Beginn steht die Aktion und endet mit der Spende.

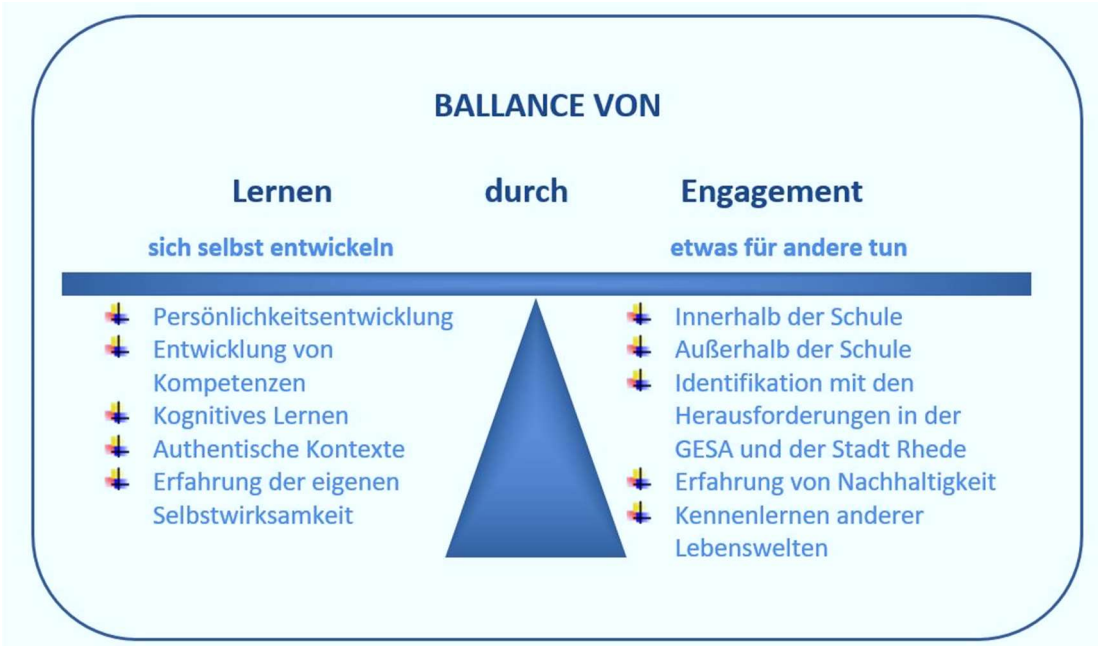
Diese temporären Engagements haben im Hinblick auf die Tradition im Schulzentrum und in der Wahrnehmung der Rhede sicherlich ihre Berechtigung.

Wenn wir als Schule jedoch Projekte anstoßen möchten, die nachhaltig sind und sowohl das soziale Engagement und das Lernen im authentischen Kontext fördern wollen, bietet sich hier das Konzept des „Lernen durch Engagement¹“ kurz LdE genannt. Es geht nicht nur darum, „Gutes zu tun“ und „Spenden zu sammeln“. LdE zielt darauf ab, dass die Schülerinnen und Schüler sich mit den Projekten und identifizieren und einen individuellen Ertrag erreichen. Dies kann zum Beispiel sein, dass ein Schüler erfährt wie sein Besuch im Seniorenheim schon erwartet wird oder als Jugendgruppenleiter in seiner Rolle als Vorbild anders wahrgenommen wird. Ältere LRS-Schülerinnen und Schüler können unter Umständen erfahren, wie sie Jüngeren über manche Hürde helfen und somit aus ihrem eigenen Handicap eine Stärke machen.

Lernen durch Engagement an der GESA würde gezielt folgende Aspekte in den Fokus rücken:

- Die Notwendigkeit und der Sinn von Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung (inner- wie außerschulisch) im Alltag von Jugendlichen
- Lernen durch gezielte Vorbereitung, Selbstorganisation, Handeln und Reflexion sowie der damit eingehenden Erfahrung
- Verantwortungsübernahme und Mitwirkung bzw. Mitgestaltung als Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung

¹ Synonym findet man auch den Begriff „Service Learning“



GESA-SOZIAL

Bereiche des sozialen Engagements

<p>Handlungsfelder innerhalb der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schulsanitätsdienst – Sporthelfer / Bewegte Pause – Streitschlichter – Schüler helfen Schüler – Vokabeltraining in der großen Pause – Lernpaten / LRS-Paten – Lernbüro / Informatikraum SII-Betreuung – Eine-Welt-Laden – Laborhelfer (Bio / Chemie / Physik) – Schulgarten (in Planung) 	<p>Handlungsfelder außerhalb der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> – Übungsleiter im Sportverein – DLRG – DRK / Sanitätsdienst – Jungfeuerwehr – Jugendarbeit/ Mitarbeit in den Kirchengemeinden – Engagement in den Seniorenwohnheimen – Gnadenhof / Tierheim – Umweltschutz
--	--

Das GESA-SOZIAL-Programm umfasst verbindlich ein Schulhalbjahr im Rahmen EF / Q1 der SII bzw. 20 Wochenstunden

Lernbüro

Das Lernbüro ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler, welche Lerninhalte nacharbeiten/vertiefen/lernen wollen oder müssen. Das Lernbüro ist in den Mittagspausen (Montag, Mittwoch, Donnerstag) geöffnet und wird jeweils von einem Kollegen bzw. einer Kollegin betreut. Die Anmeldung erfolgt über eine Liste, welche von den KollegenInnen bedient werden kann (Teams Kollegium).

Bibliothek/Selbstlernzentrum

In der Bibliothek erfolgt die Ausgabe von Lehrwerken für Lehrer/innen und Schüler/innen. Außerdem ist die Bibliothek in den Pausen für die Schüler/innen geöffnet: Mo - Fr (9.35-9.55) und Mo, Mi, Do (12.30-13.15). Hier können sich Schüler/innen zurückziehen, lesen und auch Bücher (Romane etc.) ausleihen.

Kooperationen

Im Laufe ihres Bestehens kooperierte die GESA mit verschiedenen externen Partnern. Zurzeit bringt Frau Elfriede Heitkamp, ehem. Vorsitzende des Heimat- und Museumsvereins Rhede, das Kulturgut der plattdeutschen Sprache in die GESA.

GESA-70-Treff, Übermittagsbetreuung

Seit August 2016 arbeiten Frau Hams und Frau Teriete als Betreuerinnen in unserem Ganztagsbereich. Frau Hams ist dabei die Hauptansprechpartnerin. Sie kümmern sich überwiegend um die Freizeitangebote in der Mittagspause ('GESA-Treff 70') und um die Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr. Neben Kindern, die nach dem Unterrichtsende regelmäßig länger bleiben, ist es auch jederzeit möglich, spontan bei Aktivitäten mitzumachen (Fußballturniere, Kochen, Basteln...).

Wettbewerbe, Veranstaltungen, Bunter Abend

Der Schule ist die Teilnahme an Wettbewerben bereits ab Klasse 5 wichtig (z.B. BIG Challenge in Englisch, Lesewettbewerb, Känguru-Wettbewerb im Mathematik, Bocholter Ciytlauf, diverse Leichtathletik- und Sportwettbewerbe etc...), zumal sie

unsere Schülerinnen und Schüler zusätzlich motiviert und außerschulische Lernerfolge ermöglicht. Darüber hinaus finden diverse Sportveranstaltungen, vor allem Fußballturniere und Leichtathletikwettbewerbe statt.

Verschiedene Veranstaltungen sollen ein breites Schulleben ermöglichen.

Exkursionen wie z.B. Theater-/ Museumsbesuche werden themenbezogen durch unsere Fachschaften angeboten. Außerdem sollen regelmäßig Aufführungen aus den Bereichen Kunst-Kultur-Musik stattfinden, z.B. von der Percussion, Theater und Tanz-AG, aber auch von den WP-Kursen in Darstellen und Gestalten.

Ein besonderes Highlight ist dabei sicherlich der jährlich stattfindende „Bunte Abend“. An diesem präsentieren sich verschiedene Ganztagsangebote und es gibt Impressionen aus dem Schulleben und aus dem Schulalltag der Gesa – immer ein besonderes, spannendes, buntes Vergnügen!

4. Mensakonzept

Allgemeines

Schulverpflegung ist mehr als essen. Sie trägt zum Wohlbefinden bei, steigert die Energie für Leistungen und kann zur Ernährungserziehung beitragen. In diesem Sinne legt die Gesamtschule Rhede großen Wert auf eine ausgewogene Ernährung in einer ansprechenden Atmosphäre.

Es gibt zwei moderne, helle und freundliche Mensen, in denen die Schülerinnen und Schüler ihr Mittagessen einnehmen können. Es werden täglich mindestens drei Varianten angeboten, eine volle Mahlzeit, ein Salat oder ein Snack. Auf besondere Essgewohnheiten von Glaubensgemeinschaften, Lebensmittelunverträglichkeiten sowie Vegetariern wird Rücksicht genommen.

Das Essen wird seit Januar 2025 von ABH in Bocholt zubereitet und geliefert. Die Schülerinnen und Schüler können das Essensangebot online einsehen und bis 8.00 Uhr desselben Tages vorbestellen. Die Ausgabe erfolgt dann über den Mensa-Chip. Dieser kann über das Sekretariat erworben werden.

Kiosk

Der Kiosk findet sich in der „Mensa 1“. Hier können sich die Schülerinnen und Schüler in den Pausen mit Getränken und Snacks versorgen. Zum Angebot des Kiosks gehören beispielsweise: Diverse Getränke, belegte Brötchen, Laugenbrezel oder süße Snacks.

Organisation

Der 5. und 6. Jahrgang isst in der „Mensa 2“. Die Schülerinnen und Schüler ab dem 7. Jahrgang essen in der „Mensa 1“.

Aktuelle Informationen und Regeln für Mensa, Kiosk und Forum:

Mensa

- *In der Mensa und im Innenhof herrscht Ruhe und Ordnung:
Es wird nicht gerannt, es wird sich leise verhalten und ordentlich gegessen.*
- *Mit dem Essen wird nicht gespielt und es wird nicht von anderen Tellern gegessen!*
- *Das bestellte Essen wird auf einem Tablett transportiert, welches nach dem Essen von den Schülerinnen und Schülern selbst weggeräumt wird.*
- *Der Platz wird ordentlich und sauber hinterlassen. Müll wird weggeräumt.*
- *Die Mensa ist im vorderen Bereich angrenzend zum Forum (Mensa 1b) auch Aufenthaltsraum, es gilt jedoch: Nicht rumstehen, sondern sitzen!*
- *Es kann das bestellte Menü/der Snack, gekauftes Essen vom Kiosk oder selbst mitgebrachtes Essen in der Mensa verzehrt werden.*
- *Nach dem Essen wird die Mensa verlassen.*
- *Die Handynutzung ist in angemessener Form erlaubt (ab Klasse 7).*
- *Für die Mensa 2 (Jahrgang 5 und 6) gilt:
Essensausgabe Jahrgang 5 ab 12.30 Uhr, Jahrgang 6 ab 12.55 Uhr.*
- *Hält sich ein/e Schüler/in nicht an die Regeln, hat der/die aufsichtführende Lehrer/in
die Möglichkeit, den/die Schüler/in aus der Mensa zu verweisen.*
- *Anweisungen der Aufsicht, des Personals und/oder von anwesenden Lehrern werden befolgt.*
- *Die Bestellung von Menü und Snack erfolgt ausschließlich über „Mensa Max“.*

Kiosk

- *Der Kiosk ist von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr geöffnet.*
- *Vorbestellungen für die 1. große Pause (9.35 Uhr) sind bis 8.15 Uhr möglich.*
- *Vorbestellungen für die Mittagspause sind bis 11.40 Uhr möglich.*
- *Die Vorbestellungen werden direkt vom Kioskpersoneel entgegenommen.*
- *Nur Barzahlung möglich.*

Forum

- *Das Forum ist ab 7.45 Uhr als Aufenthaltsraum nutzbar (Pausen).*
- *Im Forum darf gegessen werden (Ausnahme: Bestellte Menüs aus der Mensa werden nur in der Mensa verzehrt!).*
- *Im Forum ist die Handynutzung nicht erlaubt!*
- *Auch im Forum wird nicht gerannt und sich leise verhalten.*